



20 Jahre



Talent
im Land – Bayern



Grußwort



20 Jahre „Talent im Land – Bayern“ – was für eine großartige Erfolgsgeschichte! Seit zwei Jahrzehnten begleiten wir begabte und engagierte junge Menschen auf ihrem individuellen Weg zum Abitur und unterstützen sie, ihre Talente weiterzuentwickeln, ihre Persönlichkeit zu stärken und Verantwortung als Vorbild in unserer Gesellschaft zu übernehmen. Herzlichen Glückwunsch zum runden Jubiläum!

Unsere Bilanz bei „Talent im Land – Bayern“ kann sich wirklich sehen lassen: Mehr als 800 Alumni stehen mit ihrer persönlichen Entwicklung für den Erfolg dieses tollen Stipendienprogramms! Neben der finanziellen Förderung ist der einzigartige TiL-Spirit ein wahrer Erfolgsgarant dieses Projekts: In der TiL-Familie werden Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung großgeschrieben – oft weit über die eigentliche Stipendiatenzeit hinaus. Das finde ich großartig!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die „Talent im Land – Bayern“ möglich gemacht haben und weiter möglich machen, insbesondere an die Stiftung Bildungspakt Bayern, die Robert Bosch Stiftung GmbH und die TÜV SÜD Stiftung.

Ich danke auch den TiL-Programmleiterinnen und -leitern für ihr hervorragendes Engagement: Sie sind Ansprechpartner für die Organisation und wichtige Vertrauenspersonen für unsere Schülerinnen und Schüler. Allen Stipendiatinnen und Stipendiaten wünsche ich persönlich alles Gute, ein glückliches Händchen bei der Studien- oder Berufswahl und lebenslangen TiL-Spirit!

München, im Dezember 2024



Anna Stolz

Bayerische Staatsministerin
für Unterricht und Kultus

Was ist TiL?

Aus der Überzeugung, dass Bildung der Schlüssel zu einer selbstbestimmten und erfolgreichen Zukunft ist, gerade für Jugendliche in prekären Lebenslagen, fördert das Stipendienprogramm „Talent im Land – Bayern“ begabte und engagierte Schülerinnen und Schüler, die aufgrund ihrer sozialen Herkunft Hürden auf dem Weg zum (Fach-)Abitur überwinden müssen. „Talent im Land – Bayern“ setzt sich für faire Bildungschancen ein und schafft damit eine sinnvolle Umgebung für Kompetenzerwerb, damit junge Menschen in Bayern ihre Begabungen frei entfalten und zu einem friedlichen Miteinander in der Gesellschaft beitragen können.



Wer wird gefördert?

Begabte, leistungswillige Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationsgeschichte aus Bayern, deren Lebensverhältnisse jedoch eine entsprechende Schullaufbahn deutlich erschweren.

Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen ab Jahrgangsstufe 9 (Förderbeginn ab Jahrgangsstufe 10), die das Abitur bzw. die Fachhochschulreife anstreben, diese frühestens in zwei Schuljahren erreichen und zum Bewerbungszeitpunkt maximal 21 Jahre alt sind.

Auswahlkriterien für die Aufnahme in das Programm sind:

- gute schulische Leistungen
- Motivation, Leistungsbereitschaft und Zielstrebigkeit
- Potenzial und Ambitionen für Begabungsfelder wie z.B. Musik, Sport, Kunst oder Naturwissenschaften
- soziales bzw. gesellschaftliches Engagement

Außerdem werden folgende Faktoren berücksichtigt:

- mangelnde Unterstützung in Bildungsfragen
- Schwierigkeiten bei der Finanzierung der Schulausbildung
- individuelle, familiäre oder persönliche Belastungen

Wie wird gefördert?

- monatliche finanzielle Förderung für Bildungsausgaben
- Einzelzuschüsse für Klassenfahrten, Förderunterricht, außerschulisches Engagement etc.
- vielfältiges Seminar- und Workshopangebot
- individuelle Beratung und Begleitung durch die Programmleitung
- Netzwerk aus Stipendiaten und Alumni, die sich auch über den Schulabschluss hinaus gegenseitig unterstützen.

Rolle der Programmleitung

Der Programmleitung von „Talent im Land – Bayern“ kommt eine besondere Rolle zu. Neben der Organisation der Stipendiatenauswahl, Konzeption, Planung, Durchführung und Begleitung des Bildungsprogramms, der Betreuung des TiL-Netzes, der Abrechnung der Stipendien und Zuschüsse und der Zusammenarbeit mit Behörden, Kooperationspartnern und Referenten steht sie den Stipendiatinnen und Stipendiaten beratend zur Seite und unterstützt sie auf dem Weg zu einem erfolgreichen Schulabschluss und darüber hinaus.



Yusuf Altınışık

TiL-Förderung: 2012 – 2014 | Beruf: Agile Coach / Interkultureller Trainer

Bis zu meinem 18. Lebensjahr fragte ich mich: Wer bin ich? Was soll aus mir werden? Ich fühlte mich oft fehl am Platz, als würde ich nicht richtig dazugehören. Dann kam TiL in mein Leben – und zum ersten Mal hatte ich das Gefühl, verstanden zu werden. Die finanzielle Unterstützung half mir kurzfristig, doch was mich wirklich prägte, war die ideelle Förderung und vor allem die Menschen. Ich war nicht mehr allein. Ich hatte endlich Vorbilder – junge Menschen, die mir zeigten: Auch als „Migra-Kind“ kann ich Großes erreichen! TiL hat das Beste aus mir herausgeholt. Heute bin ich selbst ein Vorbild und möchte Stipendiatinnen und Stipendiaten dasselbe Gefühl geben: Du wirst gesehen, du kannst mehr als du denkst! Danke, „Talent im Land – Bayern“, dass ihr mich auf diesem Weg begleitet habt. Und danke, TiL, für eine zweite Familie fürs Leben.

2005



Das Konzept „Talent im Land“, das in Baden-Württemberg durch die Robert Bosch Stiftung (RBS) erfolgreich implementiert wurde, wird auf Bayern ausgeweitet. Als „Talent im Land – Bayern, Schülerstipendien für begabte Zuwanderer“ wird das Stipendienprogramm von der RBS in Kooperation mit der Stiftung Bildungspakt Bayern ins Leben gerufen.

Oktober 2005

50 Stipendiatinnen und Stipendiaten des ersten Jahrgangs werden in der Residenz München feierlich ins Programm aufgenommen.

2009

Nach der Anschubfinanzierung durch die Stiftung Bildungspakt Bayern geht „Talent im Land – Bayern“ zum Schuljahr 2009/2010 in den Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über, das das Programm gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung weiterführt.

Im August 2009 wird die Sommerakademie als gemeinsame Veranstaltung von „Talent im Land Baden-Württemberg und Bayern“ durchgeführt. Erstmals erhalten die Stipendiatinnen und Stipendiaten die Möglichkeit, sich mit einem Thema acht Tage lang intensiv auseinanderzusetzen und dieses aus der Sicht unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen eingehend zu bearbeiten. Die gemeinsam organisierte Sommerakademie wird schnell zu einer festen Institution und zu einem Highlight des Bildungsprogrammes.



2014

Als Folge einer konzeptionellen Weiterentwicklung wird die Öffnung des Programms beschlossen. Das Programm heißt von nun an „Talent im Land – Bayern, Schülerstipendien für Bildungschancen“. Grundsätzlich können sich jetzt Jugendliche unabhängig von einer Migrationsgeschichte um das Stipendium bewerben.

2020

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen zwar viele Präsenzveranstaltungen entfallen, allerdings wird in dieser Zeit das Angebot an digitalen Seminaren etabliert und entwickelt sich zu einem festen Bestandteil des Bildungsprogramms, das sich gut in den Schulalltag der Stipendiatinnen und Stipendiaten integrieren lässt.

2024

Durch ein Sponsoring der TÜV Süd Stiftung kann die Anzahl der aufgenommenen Stipendiatinnen und Stipendiaten des Jahrgangs 2024 um fünf weitere Stipendienplätze erhöht werden.

Ende 2024

Die Kooperation zwischen „Talent im Land – Bayern“ und Baden-Württemberg wird intensiviert und über

die Sommerakademie hinaus ausgeweitet. Neben gemeinsamen Seminaren im digitalen Format soll der Einstieg von „Talent im Land – Bayern“ ins TiL Netz, das bereits in Baden-Württemberg etabliert ist, eine bessere Vernetzung zwischen den TiL-Stipendiatinnen und Stipendiaten bzw. Alumni beider Länder ermöglichen.



Anna Keller

TiL-Förderung: 2017 - 2019

Studiengang: Grundschullehramt

TiL war das Beste, was mir in meiner Schulzeit passiert ist; es hat mich nicht nur selbstständiger, mutiger und offener gemacht, sondern auch meinen kulturellen Horizont enorm geweitet, wofür ich sehr dankbar bin. Die zahlreichen spannenden Veranstaltungen während des Stipendiums haben mich sehr positiv geprägt. Sobald man andere TiLer trifft, fühlt man sich sofort zugehörig - auch jetzt noch als Alumna. TiL-Familie ist für immer!

bis

2008

Neben der finanziellen Unterstützung bildet die ideelle Förderung eine feste Säule des Stipendienprogramms. Dabei stehen Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung, zur Rhetorik und zur politischen Bildung, aber auch Einblicke in wirtschaftliche Abläufe, Studientage an Universitäten und Fachhochschulen, Veranstaltungen zu Kunst und Kultur sowie Netzwerktreffen im Mittelpunkt des Jahresprogramms.

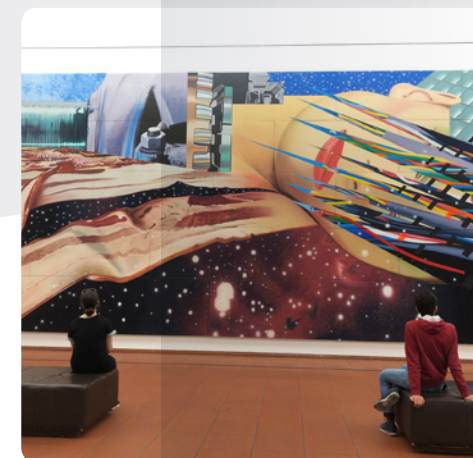


2012

10 Alumni des Programms gründen den Verein „Talent im Land Alumni e.V.“ In den Folgejahren entwickelt sich der Verein zu einer Austausch-Plattform, über die sich die Ehemaligen des Programms aus Baden-Württemberg und Bayern über das Stipendium hinaus vernetzen und gemeinsame Projekte initiieren.

2019

Nach dem Beschluss der Robert Bosch Stiftung, letztmals 2018 einen Stipendienjahrgang finanziell zu fördern, wird die Finanzierung des Stipendienprogramms allein vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus getragen. Nun werden jährlich 30 neue Jugendliche ins Programm aufgenommen. Die finanzielle Unterstützung der bis 2018 aufgenommenen Stipendiatinnen und Stipendiaten durch die Robert Bosch Stiftung läuft bis Ende 2024.



2025

„Talent im Land – Bayern“ wird 20!

Seit 2005 wurden über 800 Jugendliche in das Programm aufgenommen und gefördert. Ihre vielfältigen Erfolgsgeschichten stehen für den Erfolg des Stipendienprogramms „Talent im Land – Bayern“.

Aktuell befinden sich 91 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus 34 verschiedenen Herkunftsländern im Programm.



Hier geht's zum Jubiläumsfilm

**Meilensteine
aus der
Geschichte
von TiL**

09 Sep 23

 Auswahltag der neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten in München

10 Okt 23

 Kennenlernetreffen des neuen Jahrgangs

 Auftaktveranstaltung neuer Jahrgang: erstes Treffen zum persönlichen Kennenlernen, mit Sozialkompetenztraining und Teambuilding

11 Nov 23

 Crashkurs Analyse von historischen Quellen, Tipps zur Karikaturanalyse

 Stress bewältigen und innere Ressourcen aktivieren

12 Dez 23

 Expertenvortrag Jura: „Zuckerbrot und Peitsche“ – zwischen Sanktionierung und Legalisierung des Aufenthalts von ausreisepflichtigen Ausländerinnen und Ausländern

 Poetry Slam und kreatives Schreiben

01 Jan 24

 Alumni-Treffen in Nürnberg

 Rhetorik-Seminar – ein Wochenende zum Thema Debattieren und sicherem Auftreten

02 Feb 24

 Crashkurs Deutschabitur

 Zeitmanagement

 Wissenschaftliches Schreiben

03 Mär 24

 Erste Schulung des Filmteams (Jubiläumsfilm)

 Meine inneren Antreiber – Umgang mit Perfektionismus und Stressverstärkern

TiL-Veranstaltungen

Exemplarisch dargestellt am Schuljahr 2023/2024

 Vor Ort
 Digital
 Jährlich

08 Aug 24

 Sommerakademie am Salem International College zusammen mit „Talent im Land – Baden-Württemberg“: acht Tage lang intensive Auseinandersetzung mit einem Thema aus der Sicht unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen – eine entscheidende Vorbereitung für das Studium

Motto 2024: Hoffnung

07 Jul 24

 Abiturientenverabschiedung in München

06 Jun 24

 Studienorientierung – mit Tipps von TiL-Alumni aus verschiedenen Fachrichtungen

 Uni-Tag (2024: Regensburg)

05 Mai 24

 Politische Bildung: eintägige Exkursion mit politischem Rahmen (2024: „75 Jahre Grundgesetz – ein Tag auf Herrenchiemsee“)

 Studienfahrt: einwöchige Exkursion in eine größere Stadt mit Kunst-, Geschichts- und Kulturprogramm (2024: Wien)

 Fit fürs Kolloquium

04 Apr 24

 Zweite Schulung des Filmteams (Jubiläumsfilm)

 TiL-Festakt in der Allerheiligen-Hofkirche zur feierlichen Aufnahme des neuen Stipendiatenjahrgangs

 Forum Technologie in Kooperation mit der Bayerischen Akademie der Wissenschaften – 2024 zum Thema „Quantentechnologie“

 Lernstrategien



Zoi Kourouniotti

TiL-Förderung: 2019 - 2021
Studiengang: Hebammenkunde

„Talent im Land“ hat mir Mut gemacht, groß zu träumen und hat mir auch Tools an die Hand gegeben, wie man diese Träume verwirklichen kann. Ich finde es so unbeschreiblich, dieses Gefühl, dass man so gestärkt wird und so ein positives Feedback bekommt.





Mina Pham

TiL-Förderung: 2019 - 2022
Studiengang: Ingenieurwissenschaften

TiL ist weitaus mehr als nur ein Schülerstipendium. Es hat mir nicht nur unzählige Türen geöffnet, sondern mir auch das Gefühl gegeben, dazugehören und zu wissen, dass ich so viel schaffen kann. Durch TiL habe ich inspirierende Menschen kennengelernt, die mir ans Herz gewachsen sind. TiL ist für mich zu einer zweiten Familie geworden.



Aya Youssef

TiL-Förderung: 2023 - 2027

TiL ist die Hand, die hält, wo andere loslassen. Egal bei welcher Veranstaltung, man trifft auf nette, sehr besondere Menschen, man wächst zusammen, entwickelt sich weiter und lernt viel Neues dazu. Ich kann tatsächlich sagen, dass man bei TiL daheim ist, weil jeder genau so sein kann, wie er ist.



Dmitry Nekhoroshkov

TiL-Förderung: 2015 - 2019
Studiengang: Politik- und Rechtswissenschaften

Ohne TiL wäre ich wahrscheinlich nie wirklich in die Kultur-Szene gekommen, meine Eltern haben natürlich immer schon probiert, mich kulturell irgendwie zu bilden, aber die Möglichkeiten waren natürlich nicht immer da. Dass es einem selbst gefällt, denkt man gar nicht, bis man es wirklich erlebt hat und es sich angeschaut hat.

Was sagen
die TiLer
zu TiL?



Marvin Lionel Amori Ogolla

TiL-Förderung: 2017 - 2020
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen

TiL hat mir gezeigt, dass ich so viel mehr bekomme, wenn ich das gebe, was ich habe, weil man erst bei TiL lernt, was man wirklich alles hat. Dass man Talente nicht nur zeigt, sondern dass sie auch gefordert und gefördert werden. Das macht TiL einmalig.



Anh Le

TiL-Förderung: 2017 - 2020
Studiengang: Pharmazie

TiL hat mir gezeigt, wie viel Potenzial in einem steckt, wenn man nur genug Mut hat, tief in sich selbst hineinzuschauen und ehrlich mit sich zu sein.



Julia Schtschetko

TiL-Förderung: von 2023 - 2026

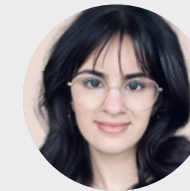
TiL entscheidet nie nach Herkunft, ist immer Ankunft und uns verbindet alle die Zukunft!



Farzaneh Alizadeh

TiL-Förderung: 2009 - 2012
Beruf: Senior Manager Quality Control in einem Pharma-Unternehmen

Das schnelle Erlernen der deutschen Sprache, an mich zu glauben, das Selbstbewusstsein in mir zu tragen, dass ich das auch schaffe, das habe ich TiL zu verdanken. So eine schnelle Integration und das superschnelle Erlernen der deutschen Sprache wäre ohne TiL zu damaligen Zeiten für mich nicht möglich gewesen.



Salma Sabri Hasan

TiL-Förderung: 2023 - 2026

TiL hat mir gezeigt, wie bereichernd und inspirierend es ist, von talentierten und motivierten Menschen umgeben zu sein. Der Austausch und die Erfahrungen haben mich in meiner persönlichen Entwicklung gestärkt und mir geholfen, mein Potenzial besser zu erkennen und zu entfalten.



Francis Allkja

TiL-Förderung: 2024 - 2026

TiL ist mehr als ein Stipendium – es ist eine Familie, die immer an einen glaubt und einem hilft, über sich hinauszuwachsen.

Kontakt

Nora Youssef
Programmleitung
„Talent im Land – Bayern“

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)

Grundsatzabteilung
Schellingstraße 155
80797 München

T: 089 2170-2240
E: nora.youssef@isb.bayern.de
W: www.til.bayern.de

Impressum | Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus | Salvatorplatz 2 | 80333 München
Redaktion: Nora Youssef | Bilder: Talent im Land – Bayern
Gestaltung & Druck: twin Kreativagentur GmbH, München
Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier | Stand: Mai 2025



MIX
Papier aus ver-
antwortungsvollen
Quellen
FSC® C106313